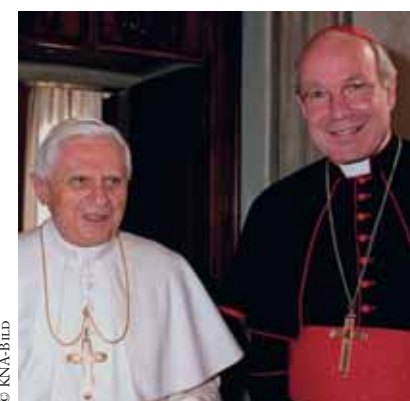


AMALTHEA

Frühjahr 2006

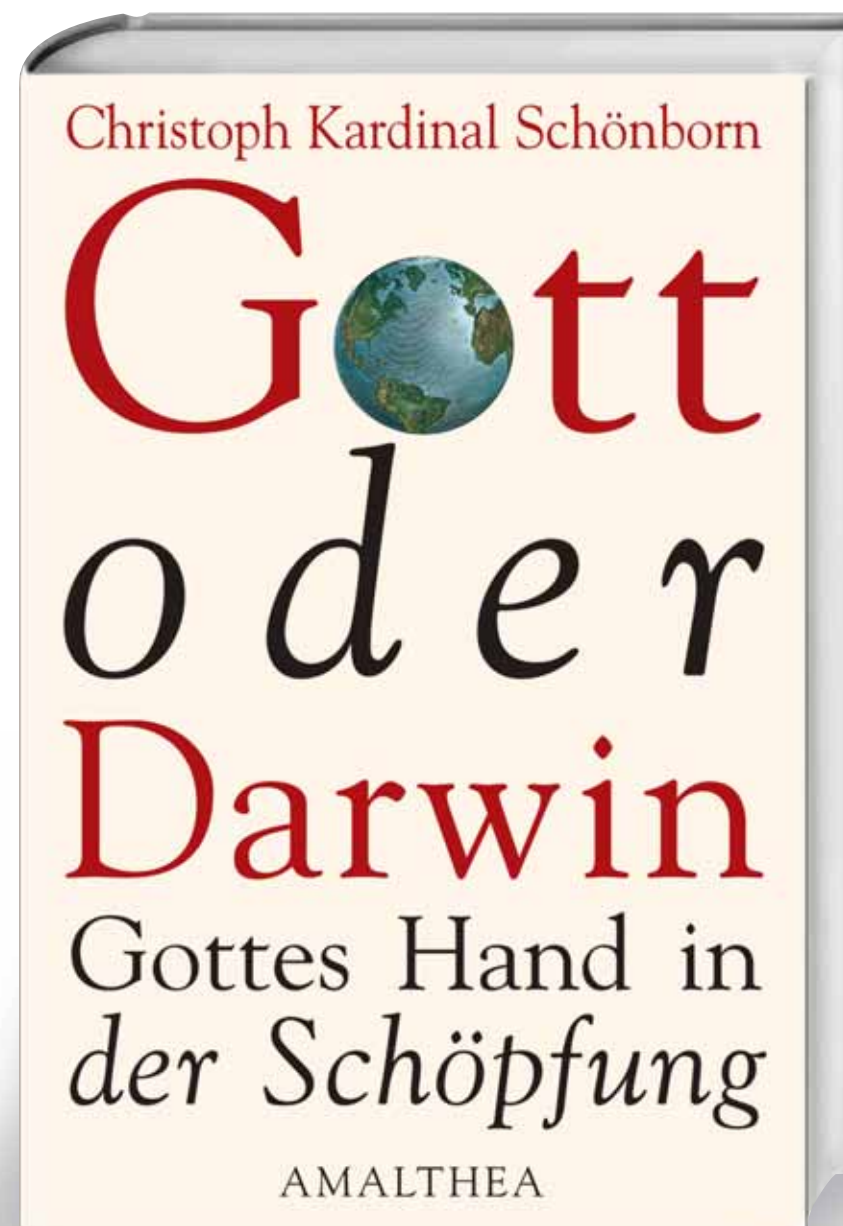
Ein Thema, das die Welt bewegt



© KNA-Bild
Christoph Kardinal Schönborn bei Papst Benedikt XVI. am 5. 11. 2005 in Rom

»Die katholische Kirche überlässt der Wissenschaft viele Details über die Geschichte des Lebens auf der Erde, aber sie verkündet zugleich, dass der menschliche Verstand im Licht der Vernunft leicht und klar Ziel und Plan in der natürlichen Welt, einschließlich der Welt des Lebendigen, erkennen kann.« Das ist nur eines der Kernzitate von Christoph Kardinal Schönborn aus einem Gastkommentar in der »New York Times« zur Haltung der Katholischen Kirche zum Evolutionismus. Sein Beitrag löste unerwartet heftige Reaktionen aus, die Diskussion ging um die ganze Welt und hat bis heute kein Ende gefunden.

den. Das vorliegende Buch enthält neben mehreren grundsätzlichen Kapiteln Kardinal Schönborns zum Thema die wesentlichen Antworten und Reaktionen international renommierter Presseorgane und Persönlichkeiten.



■ Neue Ernsthaftigkeit in der Auseinandersetzung mit dem Gottesbegriff

■ Bedarf nach Antworten auf die Grundfragen nach dem Woher, Wohin und Wozu

■ Papst Benedikt XVI. unterstützt die Position von Kardinal Christoph Schönborn in der Auseinandersetzung um den Evolutionismus

DER AUTOR

Christoph Schönborn, 1945 in Skalken (Skalka) in Böhmen geb., trat nach der Matura 1963 im westfälischen Warburg in den Dominikanerorden ein. Er studierte Theologie, Philosophie und Psychologie in Walberberg bei Bonn, in Wien und in Paris. Seit 1995 Erzbischof von Wien, seit 1998 Kardinal; 1987–1992 arbeitete er am Katechismus der katholischen Kirche (»Weltkatechismus«) mit.

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

International hat größte Beachtung gefunden, dass der Papst bei der Generalaudienz am 5. November in Rom – an der Kardinal Schönborn an der Spitze der Österreichischen Bischofskonferenz teilnahm – in seiner Meditation zum Psalm 135 ausdrücklich vom »intelligenten Plan« des Kosmos sprach. Der Begriff des »intelligenten Plans« (intelligent design) hatte auch den Aufsehen erregenden Meinungskommentar des Wiener Erzbischofs in der »New York Times« vom 7. Juli geprägt.

BIBLIOGRAFIE

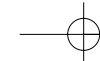
Christoph Kardinal Schönborn
GOTT ODER DARWIN
Gottes Hand in der Schöpfung
14,3 x 21,5 cm
ca. 256 Seiten mit zahlr. Illustrationen
ca. € A/D 19,90
ca. CHF 34,90
ISBN 3-85002-551-9
Februar 2006



WERBUNG/PRESSE

- ▶ Vorträge zum Thema
- ▶ Weitere Aufsätze in Zeitschriften
- ▶ Großes Medieninteresse
- ▶ Prospekt »Das liest Österreich«

*Das liest
Österreich*



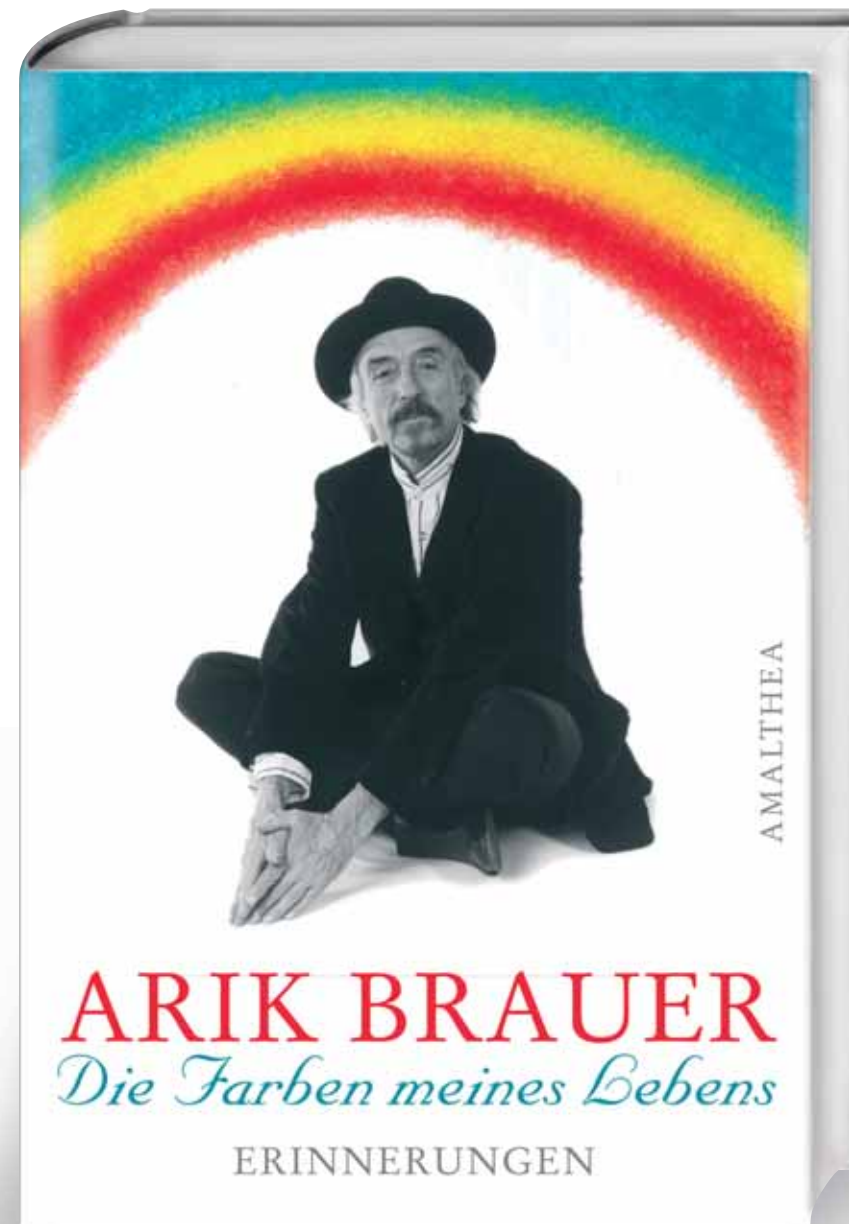
Zeitgeschichte und Kulturgeschichte. Die Autobiografie eines Wanderers zwischen den Welten

Autobiografie



Arik Brauer

Arik Brauer wird 1929 als Kind jüdischer Emigranten aus Russland in Wien geboren. Die Naziherrschaft setzt seiner unbeschwerten Kindheit ein jähes Ende; er wird verfolgt und überlebt als »U-Boot« in einem Versteck. Ab 1945 studiert Brauer an der Akademie der bildenden Künste in Wien u.a. bei A. P. Gütersloh und wird einer der »Gründer« der Wiener Schule des Phantastischen Realismus. Er unternimmt ausgedehnte Reisen, lebt in Paris und tritt als Volksliedsänger auf. 1957 hat er hier seinen Durchbruch als Maler. Seine abenteuerlichen Reisen per Fahrrad durch Europa und Afrika sowie seine Abrechnung mit der kommunistischen Ideologie sind ein Bestandteil des Buches. Die politische und psychologische Situation im Nahen Osten wird sowohl aus israelischem wie auch arabischem Blickwinkel geschildert. Seine Autobiografie, die er in dritter Person erzählt, ist ein literarisches Zeugnis unserer Zeit.



- Der Maler, Poet und Liedsänger Arik Brauer ist einer der vielseitigsten Künstler Österreichs
- Das Buch enthält Liedertexte und Illustrationen
- »Ein Fabulierer mit dem Stift, ein Maler mit Worten und ein teuflischer Ausbund an Phantasie.« KURIER

DER AUTOR

Arik Brauer, geb. 1929, versteht sich nicht allein als Maler, sondern auch als Architekt, Grafiker, Bühnenautor, Dichter, Liedermacher und Chansonsänger. 1979 findet die erste große Retrospektive seines Werkes statt, 1982 folgen mehrere Wanderausstellungen durch die USA. 1985–1997 Professor an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Bei Amalthea erschienen: »Der Teufel und der Maler« (2000).

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Kennzeichnend für das künstlerische Werk Arik Brauers ist die detaillierte Kleinarbeit und die Einbindung aktueller politischer Ereignisse in Bilder mit traum- und märchenhafter Atmosphäre.

Durch seine Lieder im Wiener Dialekt wurde Arik Brauer zu einem der Väter des Austropop.

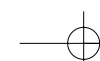
BIBLIOGRAFIE

Arik Brauer
DIE FARBEN MEINES LEBENS
 Erinnerungen
 14,3 x 21,5 cm
 ca. 304 Seiten mit Fotos und Illustrationen
 ca. € A/D 22,90
 ca. CHF 40,10
 ISBN 3-85002-562-4
 März 2006



WERBUNG/PRESSE

- » Zahlreiche Lesungen und Musikauftritte
- » Prospekt »Das liest Österreich«



Giuseppe Taddei, »die unvergessliche Stimme«, wird 90

Autobiografie

Österreich im Tanzfieber: Die First Lady der leichten Muse führt durch die Welt der Musik

Sachbuch

■ Buchpräsentationen zum 90. Geburtstag am 26. Juni mit Giuseppe Taddei in Wien, Salzburg, Graz und Bregenz

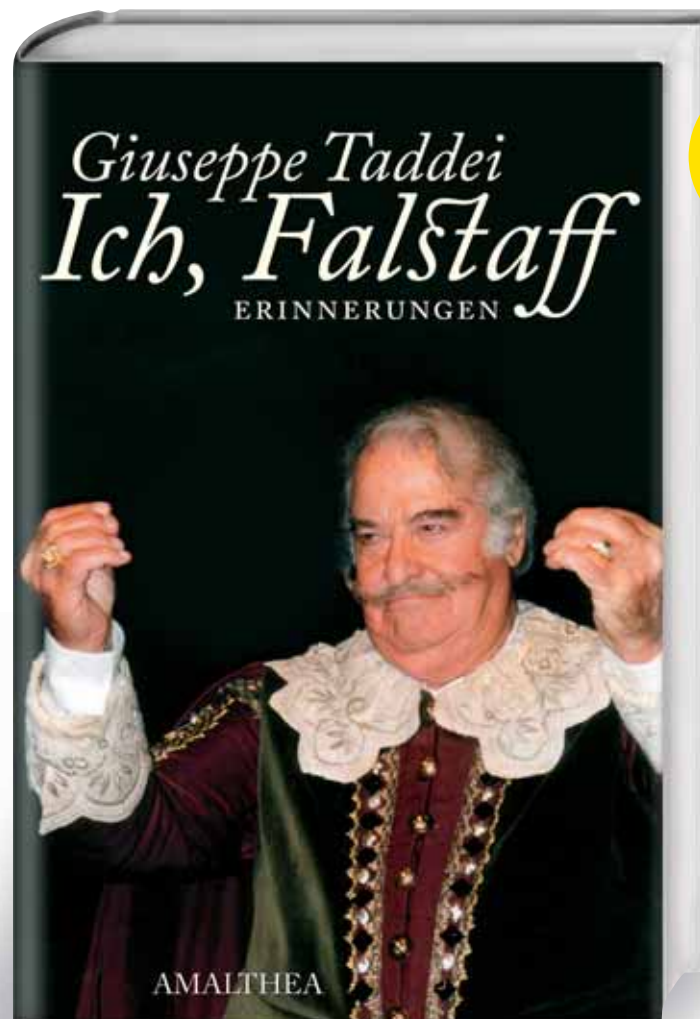
■ Aufführungsverzeichnis, Diskographie und bisher unveröffentlichte Privatfotos

■ Die Lieblingsrezepte des Sängers

■ CD mit Opernarien

■ Prospekt »Das liest Österreich«

Das liest Österreich



Mit CD

Giuseppe Taddei
ICH, FALSTAFF...
Erinnerungen
Aufgezeichnet von
Peter Launek
15 x 22,5 cm
ca. 300 Seiten mit zahlr. Abb.
Mit CD der bekanntesten
Arien
ca. € A/D 29,90
ca. CHF 52,20
ISBN 3-85002-560-8
März 2006



9 783850 025607

Dagmar Koller
»TANZE MIT MIR...«
Anekdoten nach Noten
12,5 x 20,5 cm
ca. 250 S. mit zahlr. Abb.
ca. € A/D 19,90
ca. CHF 34,90
ISBN 3-85002-561-6
März 2006



9 783850 025614



■ Vom Goldenen Zeitalter der Operette im alten Wien bis zu den großen Broadway-Erfolgen

■ Aus einer Vielzahl amüsanter Begebenheiten aus Vergangenheit und Gegenwart entsteht eine Geschichte der leichten Muse

■ Unterhaltsames Geschenkbuch für Musikfreunde

DER AUTOR

Peter Launek, geboren 1947 in Wien, wurde nach seinem Studium an der Wiener Musikakademie Mitglied der Wiener Staatsoperndirektion; jahrelang im in- und ausländischen Opern- und Kulturmanagement tätig. Seit 1979 Schwiegersohn Giuseppe Taddeis.

Auf unglaubliche 60 Bühnenjahre kann Publikumsliebbling Giuseppe Taddei zurückblicken. Seit der entbehrungsreichen Kindheit in Genua, dem Debüt in Rom und den ersten Auftritten in Salzburg und Graz während der Nachkriegszeit bis hin zu den Triumphen an den internationalen Opernzentren zwischen Mailand und New York, bei den Bregenzer Festspielen und immer wieder an der Wiener Staatsoper – stets hat der »König der Baritone« beruflich wie privat sein erfülltes Dasein genossen. Zum 90. Geburtstag erzählt der vitale Jubilar mit unverwüstlichem Humor aus seinem bewegtem Leben. Wir begegnen Beniamino Gigli, Giuseppe di Stefano, Luciano Pavarotti, Maria Callas, Renata Tebaldi, Leonie Rysanek, u.v.v.a.

GIUSEPPE TADDEI

1916 in Genua geboren, gewann 1935 Tullio Serafin, den Leiter des königlichen Opernhauses von Rom, zu seinem Förderer. Ab Kriegsende singt er sich in die Herzen der Österreicher, es kommt zur lebenslangen Verbundenheit mit Herbert von Karajan. Seit 1950 zählt Taddei zur internationalen Sängereleite; mit legendären Darstellungen in »Tosca«, »Simone Boccanegra« und »Falstaff«.

WERBUNG/PRESSE

- ▶ Fernseh-Erfolg von »Dancing Stars«
- ▶ Thema in allen Medien
- ▶ Zahlreiche TV-Auftritte und Talkshows
- ▶ Prospekt »Das liest Österreich«

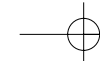
Das liest Österreich

»Dancing Stars – Prominente lernen tanzen« ist der Quotenhit. In der Jury dieser ORF-Serie sitzt die First Lady der Operette und des Musicals und macht Furore – gegebener Anlass, nach ihren erfolgreichen Lebenserinnerungen nun »Anekdoten nach Noten« folgen zu lassen. Zahllose Anekdoten und selbst erlebte heitere Begebenheiten vom Goldenen Zeitalter der Operette über deren Silberne Epoche bis zu den großen Musical-Erfolgen unserer Zeit erzählt sie uns, und warum Musik und Tanz das Leben so lebenswert machen. Wir begegnen Jacques Offenbach und Josefina Gallmeyer, Johann Nestroy, Johann Strauß und Marie Geistinger, Franz Lehár, Marta Eggerth, Josef Meinrad, Hans Moser, Marika Rökk, Johannes Heesters, Peter Alexander, Barbra Streisand und vielen anderen.

BACKLIST



288 Seiten
€ D 19,30/€ A 19,90/CHF 34,-
ISBN 3-7844-2971-8



»Der begnadete Erzähler vieler köstlicher Geschichten« Frankfurter Allgemeine Zeitung

Das Beste aus 30 Jahren in einem Band

Belletristik

Das umfangreiche Werk von Dietmar Grieser umfasst eine Schaffensperiode von über 30 Jahren und mittlerweile 33 Büchern. Anlass genug, seiner mit jedem Jahr wachsenden Leserschaft einen repräsentativen Überblick über die Vielfalt seines literarischen Schaffens zu ermöglichen.

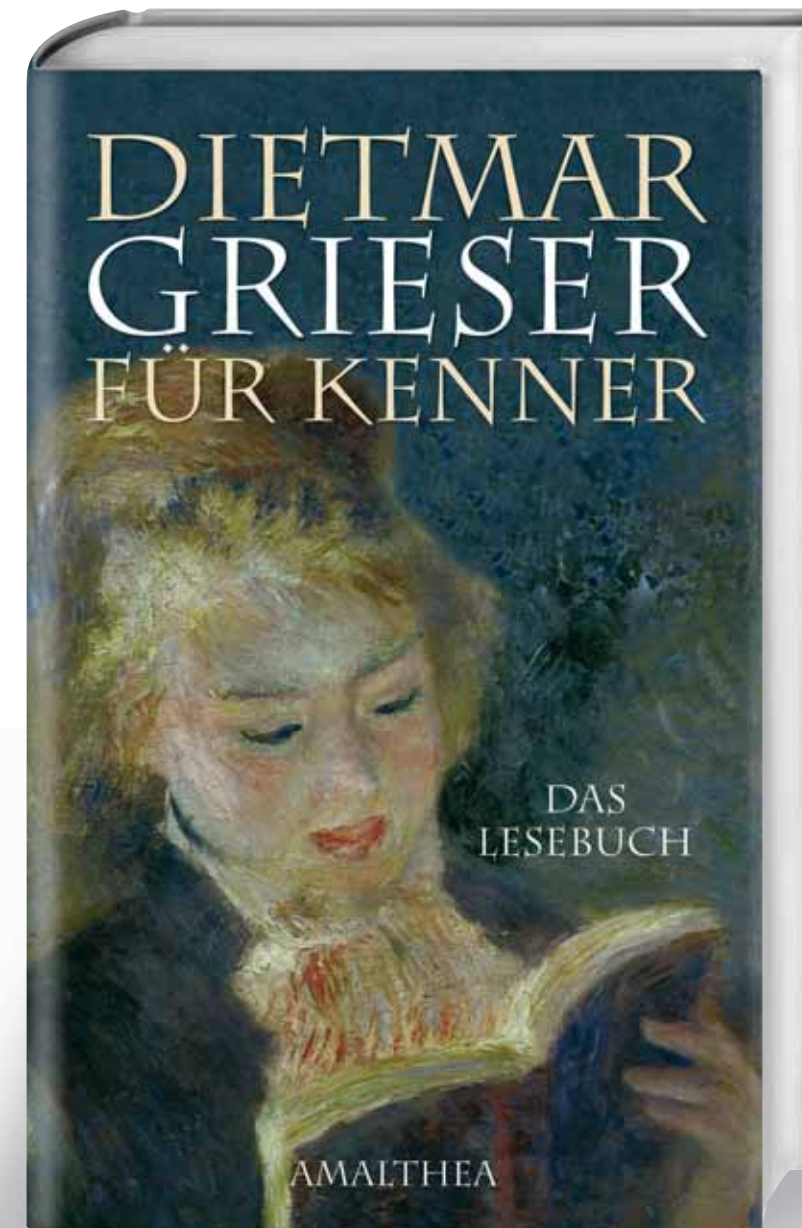


© Juliane Buff

Dies geschieht mit diesem lang erwarteten Lesebuch, das eine oder auch mehrere Kostproben aus jedem seiner Bücher enthält und somit einen eindrucksvollen Überblick über die Vielfalt seiner Themen bietet.

Ein Sammelband, in dem Dietmar Griesers Leser sich an wunderbare Geschichten und Texte

erinnern können, aber auch ein verführerisches Einsteigerbuch für alle, die das Vergnügen, Dietmar Griesers Werke kennen zu lernen, noch vor sich haben.



Einmalige, limitierte Sonderausgabe € 15,-

- Die Highlights aus dem literarischen Schaffen des Bestsellerautors
- Nostalgisches Lesevergnügen und Entdeckerfreude
- Ein Überblick über die Vielfalt der einzelnen Werke
- Ein Spaziergang durch die Literatur- und Kulturgeschichte
- Prospekt »Das liest Österreich«

Das liest Österreich

DER AUTOR

Dietmar Grieser lebt seit 1957 in Wien. Der »Meister der Miniatur« hat sich u. a. mit folgenden Büchern einen Namen gemacht: »Schauplätze der Weltliteratur«, »Musen leben länger«, »In deinem Sinne«, »Die kleinen Helden«, »Im Tiergarten der Weltliteratur«, »Wien – Wahlheimat der Genies«, »Alle Wege führen nach Wien«, »Kein Bett wie jedes andere«, »Heimat bist du großer Namen«, »Sie haben wirklich gelebt«, »Das späte Glück«, »Verborgener Ruhm« und »Die böhmische Großmutter«. Dietmar Grieser, ein glänzender Interpret seiner Werke, gehört dem PEN-Club an; zu seinen Auszeichnungen zählen: Eichendorff-Literaturpreis, Donauland-Sachbuchpreis, Kulturpreis der Stadt Baden, Buchpreis der Wiener Wirtschaft und Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst.

BACKLIST



3. Großauflage

272 Seiten
€ A/D 19,90 / CHF 34,90
ISBN 3-85002-536-5

BIBLIOGRAFIE

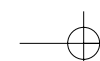
Dietmar Grieser
DIETMAR GRIESER FÜR KENNER
Das Lesebuch
11,8 x 18,8 cm
ca. 416 Seiten mit zahlr. Abb.
ca. € A/D 15,-
ca. CHF 26,90
ISBN 3-85002-558-6
Februar 2006

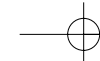


9 783850 025584

PRESSE ZU »DIE BÖHMISCHE GROSSMUTTER«

»Ein Buch, das man sich unter den Arm klemmen möchte um loszufahren und diese terra incognita selbst zu erkunden.« WDR
»Dietmar Grieser ist und bleibt ein Erfolgsphänomen.« WIENER ZEITUNG
»... dass es hier primär um Lesevergnügen geht. Und für dieses zieht der Autor alle Register seines Könnens.« DIE FURCHE
»Und erneut ist es Grieser gelungen, ein spannendes Lese- und Reisebuch zu schaffen, das mit klingenden Namen, bewegenden Schicksalen und grenzüberschreitender Nostalgie punktet.« TV-MEDIA
»Seine Bücher vermitteln auf unorthodoxe Weise mehr (Literatur-) Geschichtswissen als jede Enzyklopädie und jedes Lexikon.« NEWS
»Es ist ein Reisebuch, gerade rechtzeitig für die Einstimmung auf eine eventuelle Reise dorthin, wo viele Wiener ihre Wurzeln haben.« DIE PRESSE



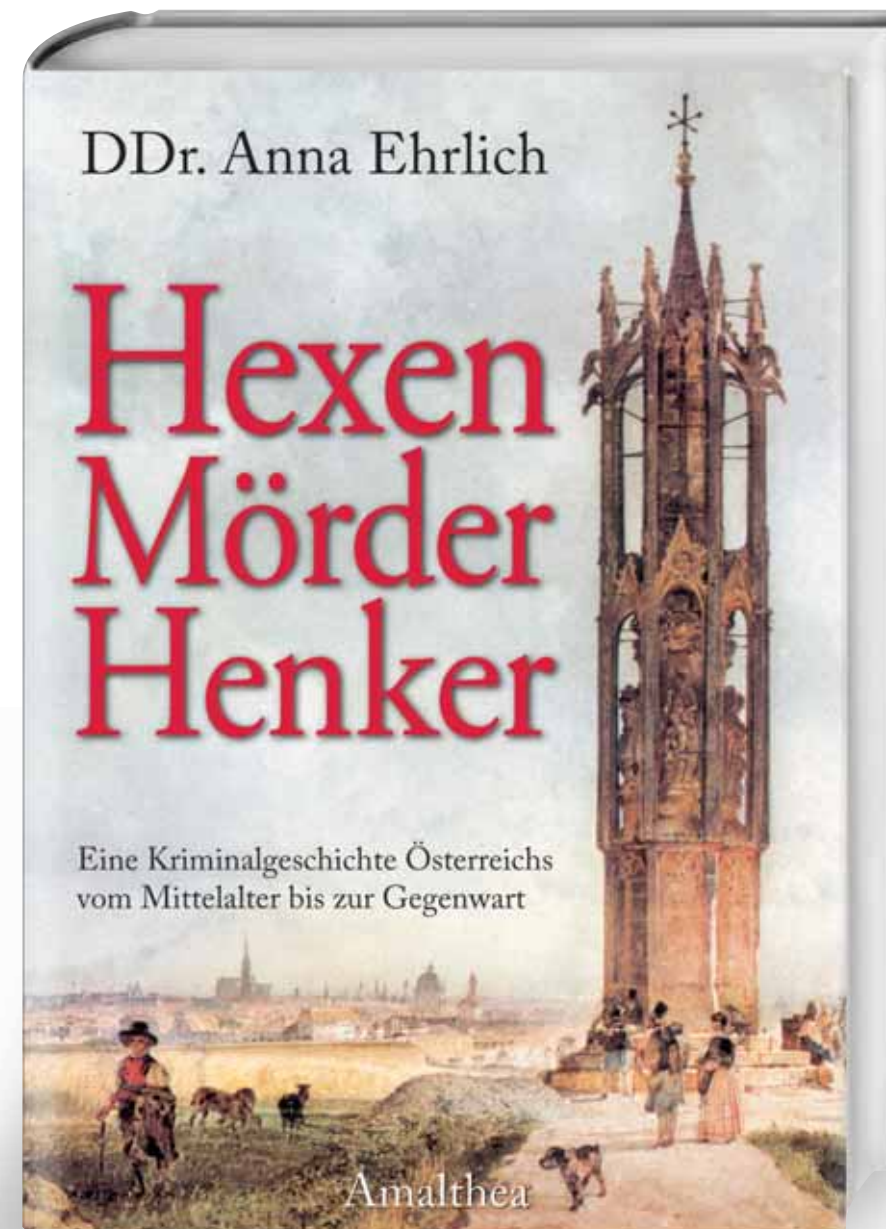


Spektakuläre Prozesse und ihre Hintergründe: Die »schaurige Geschichte« Österreichs



Anna Ehrlich

Im frühen Mittelalter war Mord Privatsache, das »Wergeld« sühnte die Tat. Bei Verbrechen gegen die Allgemeinheit aber büßten die Täter ihre Schuld mit ihrem Leben. Anna Ehrlich zeigt auf, wie Verbrechen »von Amts wegen« verfolgt und bestraft wurden und wie Strafrechtspflege zum Mittel der fürstlichen Macht verkümmerte. Sie beschreibt wie unter dem Begriff der Gotteslästerung nicht nur »Hostienschänder«, »Ketzer« und »Hexen« verfolgt wurden, sondern auch Bettler, Frauen und sogar Kinder. Das Urteil wurde stets nur nach einem Geständnis – in der Folterkammer – gesprochen. Die Kunst, andere Menschen zu verfolgen und zu quälen, erreichte um 1700 ihren Höhepunkt. Anschaulich und bis ins Detail recherchiert erzählt uns die Autorin von Menschen und Schicksalen am Rande der Gesellschaft. Eine andere Geschichte Österreichs – packend, bewegend und höchst informativ.



- Ein neuer Blick auf die Geschichte Österreichs
- Die Darstellung reicht vom Mittelalter über die Abschaffung der Todesstrafe 1986 bis in die Gegenwart
- Wissenswertes über Ehrenstrafen, Kerker, Gerichtsgebäude, Richter und Henker

DIE AUTORIN

Anna Ehrlich, promovierte Juristin und Historikerin, bietet seit über 30 Jahren in Wien kenntnisreiche Führungen an (www.wienfuehrung.at). Sie widmet sich vor allem den Randgebieten der Geschichte wie Sitten-, Medizin- und Rechtsgeschichte. Zuletzt bei Amalthea: »Auf den Spuren der Josefine Mutzenbacher« (2004). Bei LangenMüller: »Szepter und Rose« (2004).

BACKLIST



272 Seiten
€ A/D 24,90 / CHF 43,70
ISBN 3-85002-526-8



400 Seiten
€ A 22,90 / € D 22,20 / CHF 39,-
ISBN 3-7844-2914-9

BIBLIOGRAFIE

DDr. Anna Ehrlich
HEXEN, MÖRDER, HENKER
Die Kriminalgeschichte Österreichs vom Mittelalter bis zur Gegenwart
17,0 x 24,0 cm
ca. 300 Seiten mit zahlr. Abb.
ca. € A/D 24,90
ca. CHF 43,70
ISBN 3-85002-549-7
Februar 2006



9 783856 025492

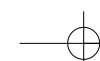
AUS DEM INHALT

- Die Ermordung der Familie Reisner
- Scheiterhaufen überall
- Das Blutgericht von 1310
- Der Hostienfrevl von Enns und seine furchtbaren Folgen
- Zwei Bürgermeister in den Händen des Freimanns
- Schnapphähne und Heckenreiter
- Das Wiener Neustädter Blutgericht
- Zauberer Jackel, der Lauterfresser und die Blumenhexe
- Die Blutgräfin
- Die Blockhäuser von Graz
- Maria Theresia: Barmherzig nur zu Frommen
- Mörder aus gutem Haus
- Der 14. Tote vom Galgenhof

WERBUNG/PRESSE

- » Regelmäßige Führungen unter www.wienfuehrung.at
- » Prospekt »Das liest Österreich«

Das liest Österreich



Rückblick Herbst 2005



Buchpreis des Wiener Buchhandels
Der erstmals verliehene Buchpreis der Wiener Wirtschaft ging an Amalthea-Bestsellerautor Dietmar Grieser.

Brigitte Jank,
Michael Kernstock,
Dietmar Grieser

Zwei gut gelaunte Damen
»Alte Dame, grauer Hund« Buch- und CD-Präsentation am 13. März im Café Prückel.

Lida Winiewicz und
Hilde Sochor



Mahler im Jüdischen Museum
Präsentation der großen Mahler-Biografie von Wolfgang Johannes Bekh.

Im Gespräch mit Rainer
Bischof, dem Präsidenten der
Internationalen Gustav Mahler-
Gesellschaft

Das wahre Österreich

11. Juni bis 11. Juli Alternativ-Ausstellung
»Wie es wirklich war« mit Karikaturen von Ironimus
in Wien und in Innsbruck.



Hugo Portisch, Gustav Peichl und Gerd Bacher

Lust-Cocktails im Hotel Orient

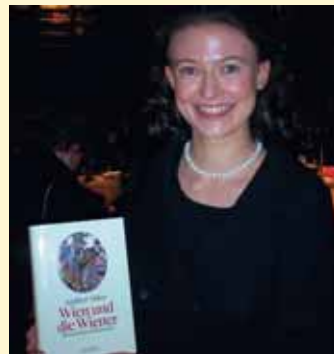
»LustSprünge« von Kurier-Kolumnistin Gabriele Kuhn wurde am 25. September im Hotel Orient präsentiert.



Autorin Gabriele Kuhn mit Kabarettist
Bernhard Ludwig

Stifter Jahr 2005
Ausstellungseröffnung und
Buchpräsentation »Wien und
die Wiener« in der
Universitätsbibliothek Wien
am 3. Oktober.

Stifters Ururnichte
Eva Stifter



»Nach außen bin ich ja viel jünger«

Präsentation des Otto Schenk-Buches am 11. Oktober
in den historischen Räumen des Amalthea Verlages.



Otto Schenk und Herbert Fechter

»Pollywood«

20. Oktober, Präsentation im restlos überfüllten Cabaret Renz.



Angelika Hager mit »Fans«

Adresse mit Geschichte



Der neue
Markus
»Adressen mit
Geschichte«
wurde am
8. November
im Kultursalon
Hörbiger
präsentiert.

Georg Markus, Maresa Hörbiger,
Louise Martini und Peter Minich

Historisches im Palais Coburg

Präsentation der großen »Kronprinz Rudolf«-
Biografie am 21. November.



Gräfin Gabriele Seefried, Brigitte Hamann,
Lotte Ingrisch und Brigitte Sinhuber

Sammelsurium im Technischen Museum

23. November, »Sammelsurium Austriacum«
im Technischen Museum Wien.



Museums-Direktorin Gabriele Zuna-Kratky,
Gerhard Tötschinger und Christiane Hörbiger

Vorschau Frühjahr 2006

PRÄSENTATIONEN



Giuseppe Taddei: 90 Geburtstag

Die Opernlegende Giuseppe Taddei wird am 26. Juni 90 Jahre alt. Neben seinem Buch »Ich, Falstaff ...«, in dem er aus seiner mehr als sechzig Jahre dauernden Bühnenerfahrung erzählt, wird es Buchpräsentationen in Wien, Graz, Salzburg und Bregenz geben.

Hilde Sochor und Lida Winiewicz reisen

Lida Winiewiczs Roman »Alte Dame, grauer Hund«, der von Hilde Sochor als Hörbuch gelesen wurde, war bereits 2005 ein großer Erfolg. Für den neuen Roman »Geisterbahn« unternimmt die Autorin mit Hilde Sochor eine Lesereise. Termine in Linz, Salzburg, Graz und Innsbruck stehen bereits fest.



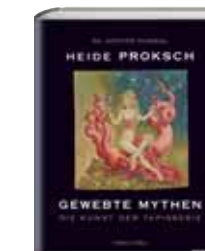
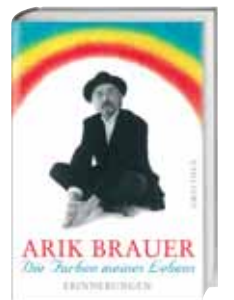
Mörder, Hexen und Henker

Anna Ehrlichs Führung »Josefine Mutzenbacher – Auf den Wegen der Lust im alten Wien« für Buchhändler war 2005 ein großer Erfolg, auch 2006, führt sie mit dem Thema des neuen Buches »Hexen, Mörder, Henker« in die Geschichte Österreichs. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

AUSSTELLUNGEN

Arik Brauer bei den Festspielen

Große Werkausstellung in der Galerie Weihergut während der Salzburger Festspiele mit Buchpräsentation.



Heide Proksch in Tulln

Die Textilkünstlerin Heide Proksch fertigt nach den Vorlagen der Bilder ihres Mannes Peter Proksch wertvolle Gobelins an. Ab 21. April werden ihre Arbeiten im Minoritenkloster in Tulln ausgestellt.

UND ...

Heimwerkerluft schnuppern

Stefan Prilhofer, Co-Autor von »Heimwerkerei für Frauen«, gründete 2004 die Firma »heimwerkerei«, die Kurse zu den Themen Handwerk und Kunsthandwerk anbietet.

Um zukünftigen Heimwerkern die Schwellenangst zu nehmen, bittet der Autor zur Buchpräsentation in die »heimwerkerei« zu einem Schnupperkurs. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



So unterhaltsam kann Geschichte sein

Sachbuch

Die Biografie des »modernsten« Habsburgers und seine Zeit

Biografie

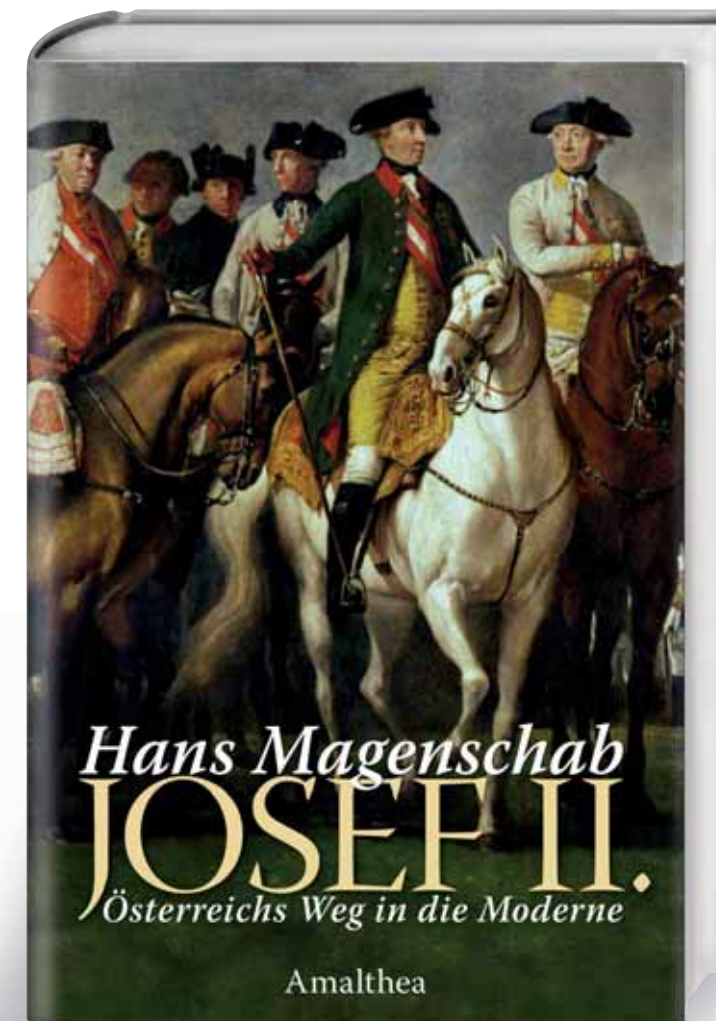
- Ein spannendes Leseabenteuer, in dem Wirklichkeit und Sagenwelt Zeugnis geben
- Unbekannte, köstliche Details über das Leben im Mittelalter
- Akribisch recherchiert und humorvoll verpackt, die Frühgeschichte Österreichs als Lesevergnügen und hilfreiche Wissensquelle



Hubert Hinterschweiger
DIE BABENBERGER SIND AN ALLEM SCHULD
 Sie schufen aus Urwäldern Österreich
 14,3 x 21,5 cm
 ca. 304 Seiten
 ca. € A/D 22,90
 ca. CHF 40,10
 ISBN 3-85002-550-0
 Februar 2006



Hans Magenschab
JOSEF II.
 Österreichs Weg in die Moderne
 15,0 x 22,5 cm
 ca. 300 Seiten mit zahlr. Abb.
 ca. € A/D 24,90
 ca. CHF 43,70
 ISBN 3-85002-559-4
 Februar 2006



- Wien wurde unter Josef II. mit Mozart und Haydn Zentrum der Musik
- Burgtheater und Theater in der Josefstadt entstehen unter seiner Herrschaft
- Josef II. ließ das größte Spital Wiens errichten, öffnete Prater und Augarten
- Er hob die Leibeigenschaft auf und schaffte die Todesstrafe ab

WERBUNG/PRESSE

» Prospekt »Das liest Österreich«

Hätte ein Babenberger dem Kaiser bei einer Sauhatz nicht schnell seinen Bogen gereicht, gäbe es dann Österreich? Er wurde Markgraf, erlag aber irrtümlich einem Mordanschlag. Ein bitteres, unverdientes Ende. Wie einst Joachim Fernau mit seinen Büchern »Cäsar lässt grüßen« und »Rosen für Apoll« oder Michael Kohlmeier mit seinen »Sagen des klassischen Altertums« hat auch Hubert Hinterschweiger die unterhaltsame Form gewählt, um uns Geschichte nahe zu bringen. Der Autor bietet nicht nur die Daten von Regierungszeiten und Schlachten, beschreibt Kloster- und Stadtgründungen nebst ihren Reliquien und Kunstwerken, sondern liefert detailreiche und anschauliche Einblicke in das alltägliche Leben von damals.

DER AUTOR

Hubert Hinterschweiger, geboren 1931 in Wien, beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der österreichischen Geschichte und Politik. Mehrere tausend Seiten Material sind das Ergebnis. Der Autor ist verheiratet und lebt in Niederösterreich.

DER AUTOR

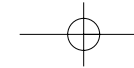
Hans Magenschab, geboren 1939, studierte Rechts- und Politikwissenschaften in Wien und Salzburg. ORF-Autor, »Kurier«-Journalist, später Chefredakteur der »Furche« und des politischen Magazins »Wochenpresse«. Bis 2004 Leiter des Presse- und Informationsdienstes der Präsidentschaftskanzlei und Pressesprecher des österreichischen Bundespräsidenten.

Kaiser Josef II. (1741–1790), ältester Sohn Maria Theresias und Kaiser Franz I., ist eine der faszinierendsten Figuren der europäischen Geschichte: Versuchte er doch als erster, die Ideen der Aufklärung in die politische Praxis umzusetzen. Sein Scheitern war im 18. Jahrhundert unvermeidlich. Josef gewährte Presse- und Religionsfreiheit, hob die Leibeigenschaft auf und schaffte die Todesstrafe ab. Seine Residenzstadt wurde Mittelpunkt des kulturellen Lebens in Europa, und er zum Förderer von W. A. Mozart. Am Ende seines Lebens erlebte er den Ausbruch der Französischen Revolution – aber auch reaktionäre Revolten in seinem Imperium. Nach seinem Tod vergessen, nahm das Habsburgerreich erst nach 1848 Josefs aufgeklärte Absichten und liberale Modernisierungen wieder auf.

WERBUNG/PRESSE

» Auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand

» Prospekt »Das liest Österreich«



Das erste Heimwerker-Buch für Frauen

Ratgeber

Mit dem vorherrschenden Klischee, Heimwerken sei eine reine Männerdomäne wird in diesem Buch ein für alle Mal aufgeräumt. »Heimwerkerei für Frauen« beantwortet sämtliche Fragen rund um Reparaturen im Haushalt, von der Wahl des richtigen Dübels bis zum Einbau



Katharina Gruber
Stefan Prilhofer

einer neuen Küchenspüle. Die ersten Grundelemente – was ist eine Nut, was bedeutet Fräsen, wann brauche ich eine Schlagbohrmaschine – werden ebenso erklärt wie alle anfallenden Standardarbeiten. Mit zahlreichen Step by Step-Fotos wird deutlich, dass Heimwerken wahrlich keine Hexerei ist und Frau weder Angst vor Bohrmaschinen, noch vor dem scheinbar undurchdringlichen Werkzeug-Dschungel im Baumarkt haben muss. Ein guter und profunder Ratgeber für die Heimwerkerin von heute mit vielen sinnvollen Tipps und Tricks vom Profi.

keine Hexerei ist und Frau weder Angst vor Bohrmaschinen, noch vor dem scheinbar undurchdringlichen Werkzeug-Dschungel im Baumarkt haben muss. Ein guter und profunder Ratgeber für die Heimwerkerin von heute mit vielen sinnvollen Tipps und Tricks vom Profi.

DER AUTOR

Stefan Prilhofer, 1970 in Wien geboren, studierter Betriebswirt mit Hang zur Tischlerei. Nach langjähriger Tätigkeit beim ORF (Ö3 & FM4), gründete er 2004 gemeinsam mit Alexandra Litschauer die Heimwerkerei – ein Kurszentrum für Handwerk, Kunst und Garten mit Sitz in Wien.

Katharina Gruber, geboren 1975 in Eisenstadt, nach einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt und unzähligen Wohnungsumzügen 1997 in Wien gelandet, wo sie seit einigen Jahren die PR-Agentur Kinky betreibt. Stefan Prilhofer und Katharina Gruber leben gemeinsam in einem Altbau in Wien Wieden.

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Die Kurse »Heimwerkerei für Frauen« von Stefan Prilhofer sind auf Monate hinweg ausgebucht.

Besuchen Sie die homepage www.heimwerkerei.at

Werbeproschüre auf der Titelseite der ORF-Nachlese im April



- 15 ORF-Fernsehsports
- Das erste Praxisbuch für Frauen, durchgehend vierfarbig illustriert
- Mit anschaulichen Step by Step-Anleitungen
- Mit Lexikon zum Nachschlagen
- Mit Einkaufsliste, Materialbedarfsliste, Arbeits- und Zeitplänen
- Das wöchentliche Fernsehthema in »Willkommen Österreich« ist ein Quotenhit

BIBLIOGRAFIE

Katharina Gruber/Stefan Prilhofer
HEIMWERKEREI FÜR FRAUEN
Das Einsteigerbuch für Heimwerkerinnen
17,0 x 24,0 cm
ca. 160 Seiten, durchgehend vierfarbig
ca. € A/D 19,90
ca. CHF 34,90
ISBN 3-85002-555-1
März 2006

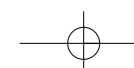


9 783850 025553

WERBUNG/PRESSE

- » Werbung in »Willkommen Österreich«
- » Prospekt »Das liest Österreich«

Das liest Österreich



Ein herzerfrischender Einblick in die österreichische Seele

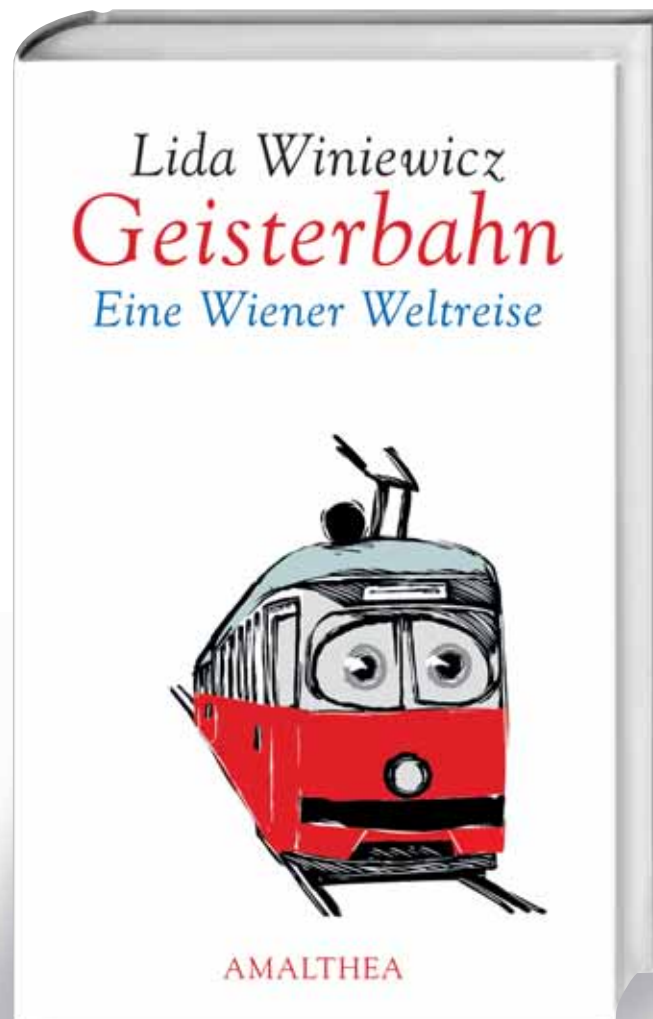
■ Nach dem Erfolg von »Alte Dame, grauer Hund« neues Lesevergnügen

■ In der legitimen Nachfolge von »Travnicek« und »Herr Karl«

■ Hilde Sochor liest das Buch in Salzburg, Linz, Graz und Innsbruck

■ Prospekt »Das liest Österreich«

Das liest Österreich



Lida Winiewicz
GEISTERBAHN
 Eine Wiener Weltreise
 12,5 x 20,5 cm
 ca. 160 Seiten
 ca. € A/D 14,90
 ca. CHF 26,80
 ISBN 3-85002-553-5
 Februar 2006



9 783850 025539

DIE AUTORIN

Lida Winiewicz, geboren 1928 in Wien, Schriftstellerin, Übersetzerin. Theaterstücke und Filmdrehbücher für ORF, ZDF, ARD, u.a. »Die Flucht«, »Späte Gegend«. Vielfach ausgezeichnet u.a. Grimme-Preis, Preis der österreichischen Volksbildung, Goldener Rathausmann. Zuletzt bei Amalthea: »Alte Dame, grauer Hund« (2005).

BACKLIST



160 Seiten
 € A/D 14,90/CHF 26,80
 ISBN 3-85002-530-6

Sie möchten etwas erleben? Fremde Länder kennen lernen? Exotische Sitten und Gebräuche? Verbotene Rituale? Schwarze und weiße Magie? Sie möchten staunen dürfen? In Märchen mitspielen? Weinen? Hexen begegnen, Nixen, Zauberern, edlen Rittern, fahrenden Sängern – kurz dem Unglaublichen? Fahren Sie mit den Wiener Linien! Freilich: Kein Medizinmann trommelt im Bus um Regen, kein Derwisch lässt in der U4 die träge Kobra tanzen, keine verückte Alte weissagt im 13A. Alles normal! Normal? Steigen Sie ein! Erleben Sie eine Welt der Wunder, der komischen Katastrophen, der bizarren Ausgeburten Wienerischer Dämonie. Vergessen Sie Ihr Auto! Fahren Sie mit der Geisterbahn!

Der Klassiker des österreichischen Kabarets

Hugo Wiener
DER BLÖDE UND DER GESCHEITE
 Die besten Doppelconferenzen
 12,5 x 20,5 cm
 ca. 224 Seiten
 ca. € A/D 17,90
 ca. CHF 31,70
 ISBN 3-85002-554-3
 Februar 2006



9 783850 025546



■ Hugo Wieners Sketche finden sich in den Programmen von Otto Schenk, Helmut Lohner, Heinz Marecek und Karlheinz Hackl

■ Erstmals »Levkojen«, »Elefantenkauf« und »Der Herr Powondra« in einem Band

■ Ein Hausbuch für die ganze Familie mit den Klassikern des österreichischen Humors

■ Prospekt »Das liest Österreich«

Das liest Österreich

DER AUTOR

Hugo Wiener wurde 1904 in Wien geboren. Er studierte Musik und betreute von 1928 an zehn Jahre lang das Wiener Revuetheater »Femina«. Nach dem Krieg engagierte ihn das Kabarett »Simpl«; er textete die Doppelconferenzen für Karl Farkas und Ernst Waldbrunn. Hugo Wiener schrieb mehr als 400 Lieder und Chansons. Er starb, ausgezeichnet und geehrt, 1993 in Wien.

Hugo Wiener schrieb nach dem Krieg mit großem Erfolg für so unvergessliche Kabarettisten wie Karl Farkas, Ernst Waldbrunn, Maxi Böhm, Heinz Conrads und Fritz Muliar. Heute werden seine »Doppelconferenzen« von nicht weniger bekannten Publikumsliebblingen wie Otto Schenk, Helmut Lohner, Karlheinz Hackl und Heinz Marecek mit immer noch derselben Spiellust zum Besten gegeben. Der große österreichische Satiriker Hugo Wiener hat die Kabarettszene in Wien über Jahrzehnte geprägt, in diesem Buch vereinen sich seine besten Doppelconferenzen wie »Levkojen«, »Elefantenkauf«, »Der Herr Powondra« und »Bitte sehr, bitte gleich« zu einem Feuerwerk zeitlosen Humors.

BACKLIST



272 Seiten
 € A/D 7,95/CHF 14,70
 ISBN 3-85002-512-8

Die österreichische Künstlerin Heide Proksch und ihr Werk

Bildband

Ein Geschenkbuch zum Nachdenken und Freuen

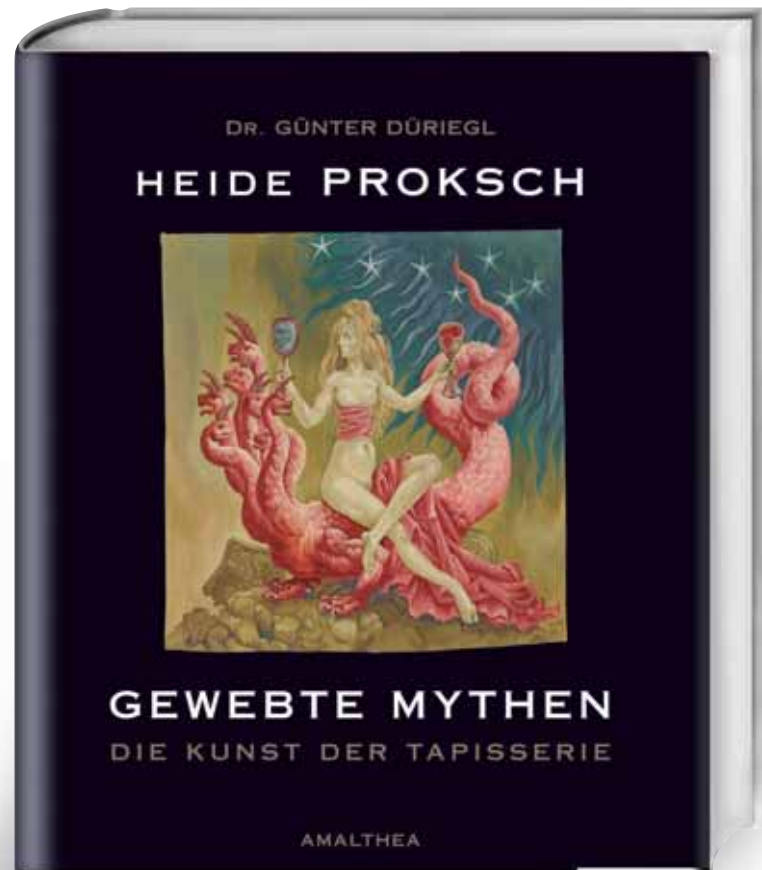
Geschenkbuch

■ 21. April bis 30. Juni Ausstellung im Minoritenkloster in Tulln

■ Die Künstlerin gibt eine praktische Einführung in die Technik des Teppichwebens in Bild und Text

■ Prospekt »Das liest Österreich«

Das liest Österreich



Heide Proksch
GEWEBTE MYTHEN
 Die Kunst der Tapiserie
 Einführung von Dr. Günter Düriegl
 25,0 x 21,0 cm
 ca. 112 Seiten, durchgehend vierfarbig
 ca. € A/D 29,90
 ca. CHF 52,20
 ISBN 3-85002-556-X
 Februar 2006



9 783850 025560

Inge Gampl
ICH GLAUBE AN DEN LIEBEN GOTT
 Ganz Persönliches
 11,8 x 18,8 cm
 ca. 152 Seiten, durchgehend vierfarbig
 ca. € A/D 19,90
 ca. CHF 34,90
 ISBN 3-85002-557-8
 Januar 2006



9 783850 025577



■ Eine vielseitige Künstlerin präsentiert sich

■ Durchgehend vierfarbig illustriert

■ Zahlreiche Lesungen

■ Prospekt »Das liest Österreich«

Das liest Österreich



Heide Proksch

Heide Proksch wurde 1942 in Mährisch Ostrau als Heide Kahlig geboren. 1945 flüchtet sie mit ihrer Mutter und Schwester nach Österreich. 1965 heiratet sie den Maler Peter Proksch, 1968 beginnt sie ihr Studium für künstlerische Textiltechniken an der Akademie für Angewandte Kunst in Wien. Sie webt ihre Bildteppiche fast ausschließlich nach Entwürfen ihres Mannes in ihrem gemeinsamen Atelier. Ihre Tapisseries befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen, u. a. in der Österreichischen Nationalbank, im Fischerei-Museum in Orth a. d. Donau und im Liechtensteinischen Landesmuseum in Vaduz. Das Buch enthält neben den Werken eine Einleitung von Museumsdirektor Günter Düriegl sowie eine Darstellung der Kunst des Teppichwebens.

HERAUSGEBER

Günter Düriegl, 1940 in Wien geboren, wurde 1987 Direktor der Museen der Stadt Wien. Präsident der Adalbert Stifter-Gesellschaft, des Gedächtnisvereins für Friedrich Schiff und Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates des Jüdischen Museums der Stadt Wien; 2002 Sonderbeauftragter für das Weltkulturerbe; 2005 wissenschaftlicher Leiter der Jubiläumsausstellung im Belvedere.

DIE AUTORIN

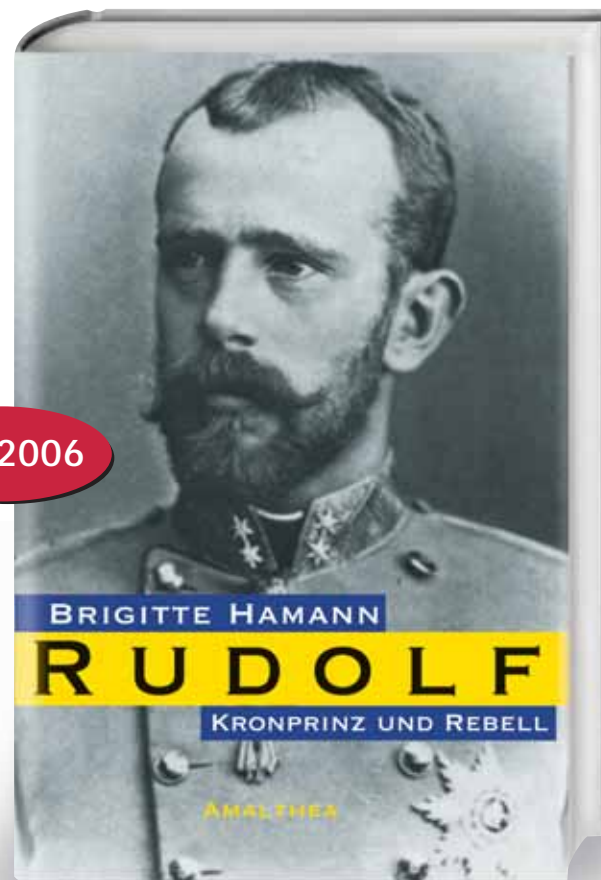
Inge Gampl, geboren 1929, studierte Recht; 1989–1991 Dekan der juristischen Fakultät Wien, zahlreiche wissenschaftliche Publikationen. Seit 1993 im Ruhestand; seit 1999 Mitglied des P.E.N.-Clubs. Inge Gampl veröffentlichte bisher 9 Kriminalromane, 2 Komödien und 1 CD mit Liedern. Die Autorin ist seit 1953 verheiratet und Mutter zweier Töchter.

Der Sammelband spiegelt Leben und Gedankenwelt einer Frau, die Schauspielerin werden wollte, der aber stattdessen eine 44 Jahre währende Universitätskarriere bis an die Spitze ihrer Fakultät beschieden war. Moderne Lyrik, besinnliche Gedichte und Prosa schließen sich zu einem vielfältigen Lesevergnügen. Die köstlichen, heiteren Texte werden umrahmt von farbenfrohen Ölbildern, die ebenfalls von der Autorin stammen und ihre Vielseitigkeit eindrucksvoll unter Beweis stellen. Immer wieder begegnet dem Leser aber auch Autobiografisches und der Untertitel »Ganz Persönliches« wird zum Programm.



Inge Gampl

Amalthea im Fernsehen



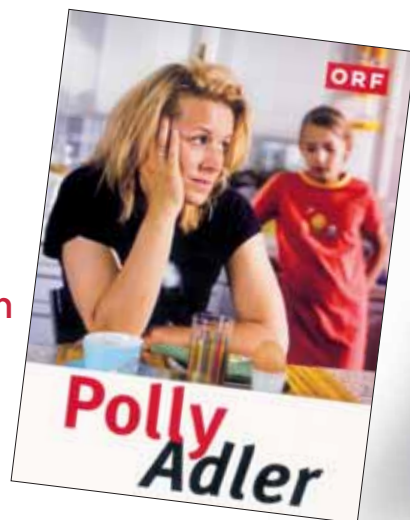
Mai 2006

1978 erschien das erste Buch von Brigitte Hamann »Rudolf. Kronprinz und Rebell« und schuf damit ein völlig neues Rudolf-Bild. Pläne, das Leben des Kronprinzen zu verfilmen, schmiedete Brigitte Hamann mit Regisseur Robert Dornhelm schon lange, nun kam es endlich zu der internationalen Koproduktion. In dem hochkarätigen, opulenten TV-Zweiteiler spielen Max von Thun, Klaus Maria Brandauer, Francesca von Habsburg, Fritz Karl, Vittoria Puccini, Omar Sharif und viele mehr.



Der Film

Der ORF verfilmte das Leben der Kult-Kolumnistin Polly Adler. Die Hauptrolle spielt Petra Morzé, das Drehbuch schrieb Angelika Hager. Der neunzigminütige Pilotfilm zur geplanten Serie wurde am 29. 12. ausgestrahlt.

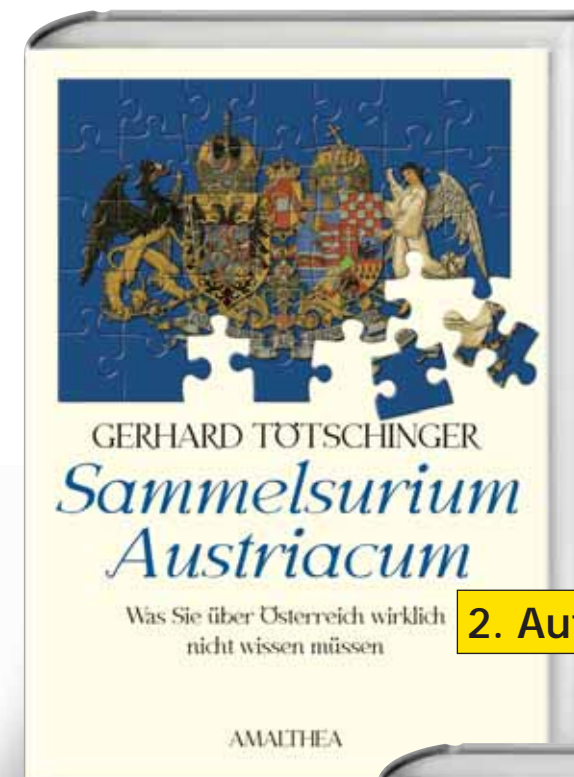


Der Film



2. Auflage

Die Bestseller bei Amalthea Der Erfolg geht weiter



2. Auflage

»Pflichtlektüre für Österreich-Fans«

144 Seiten, mit Abb.
€ A/D 14,90 / CHF 26,80
ISBN 3-85002-544-6



4. Auflage

»Ein Buch, das sein Publikum begeistert«

304 Seiten, mit Abb.
€ A/D 22,- / CHF 39,90
ISBN 3-85002-535-7



3. Auflage

»Georg Markus ist der König der Anekdoten«

348 Seiten, mit Abb.
€ A/D 24,90 / CHF 43,70
ISBN 3-85002-542-X

**AMALTHEA
VERLAG**

Dr. Brigitte Sinhuber-
Harenberg
(Verlagsleitung)

Mag. Michaela Németh
Mag. Johanna Dollhäubl
Am Heumarkt 19
1030 Wien
Tel. 01/7 12 35 60
Fax 01/7 13 89 95
amalthea.verlag@amalthea.at
www.amalthea-verlag.de

**KONTAKT FÜR
DEUTSCHLAND**

Marketing-/Vertriebsleitung:
Sissi Klausner
Tel. 0 89/2 90 88-129
Fax 0 89/2 90 88-144
s.klausner@herbig.net

Sabine Stobbe
Tel. 0 89/2 90 88-198
Fax 0 89/2 90 88-144
s.stobbe@herbig.net

Werbeleitung:
Steffen Schwarz
Tel. 0 89/2 90 88-134
Fax 0 89/2 90 88-144
s.schwarz@herbig.net

Martina Wolff
Tel. 0 89/2 90 88-121
Fax 0 89/2 90 88-166
m.wolff@herbig.net

Presseleitung:
Astrid von Willmann
Tel. 0 89/2 90 88-0
Fax 0 89/2 90 88-178
a.willmann@herbig.net

Presse:
Katrin Funke
Tel. 0 89/2 90 88-116
Fax 0 89/2 90 88-178
k.funke@herbig.net

Lesungen und
Signierstunden:
Nina Soukop
Tel. 0 89/2 90 88-132
Fax 0 89/2 90 88-178
n.soukop@herbig.net

Rechte und Lizenzen:
Sabine Lippert
Tel. 0 89/2 90 88-0
Fax 0 89/2 90 88-178
s.lippert@herbig.net

**VERTRETER-
ORGANISATION**

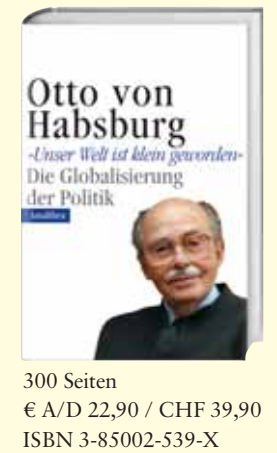
Barbara Bäuerle-Voigt
Maßweiler Str. 16
66509 Rieschweiler-
Mühlbach
Tel. 0 63 36/91 17 40
Fax 0 63 36/91 17 41
vv-bbv@t-online.de
Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Arne Bohle
Röntgenstr. 27
77694 Kehl
Tel. 0 78 51/48 21 66
Fax 0 78 51/48 22 68
vv-bohle@rzb1.bag-ibu.de
Baden-Württemberg

Johann Czap
Kainachgasse 19/3/1
1210 Wien
Tel. und Fax 01/2 90 36 60
johann.czap@
mohrmorawa.at
Österreich Ost

Peter Gersbeck
c/o Buchhandlg. Rolles oHG
Bahnhofstr. 24a
82377 Penzberg
Tel. 0 88 56/8 31 53
Fax 0 88 56/8 29 56
gersbeck@t-online.de
Bayern

Unser Buchtipp



300 Seiten
€ A/D 22,90 / CHF 39,90
ISBN 3-85002-539-X

Walter Goldsmith
Leeacherstr. 13
8123 Ebmatingen
Tel. 044/9 80 13 48
Fax 044/9 80 30 16
wgoldsmith@swissonline.ch
Schweiz

Stefan Mödritscher
Eibisweg 19
9061 Klagenfurt-Wölfnitz
Tel. 0664/3 91 28 37
Fax 066477/3 91 28 37
stefan.moedritscher@
mohrmorawa.at
Österreich West

Thomas und
Stephanie Pfennig
Falkenweg 7
Ortsteil Seeburg
14624 Dallgow-Döberitz
Tel. 03 32 01/3 19 49
Fax 03 32 01/3 14 33
verlagsvertretung-
pfennig@t-online.de
Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen-Anhalt

Michael Russ
Arndtstraße 70
04275 Leipzig
Tel. und Fax
0341/9 61 17 04
m.russ@kosmos.de
Sachsen, Thüringen

Alexander Willy
und Michael Willy
Sohrenbrede 8
32791 Lage-Hörste
Tel. 0 52 32/8 90 33
Fax 0 52 32/8 78 85
gebr.willy@t-online.de
Bremen, Hamburg,
Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein

AUSLIEFERUNGEN

Österreich:
Mohr Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2
1230 Wien
Tel. 01/68 01 40
Fax 01/6 89 68 00
bestellung@mohrmorawa.at

Bundesrepublik
Deutschland:
VVA
An der Autobahn
Postfach 77 77
33310 Gütersloh
Tel. 0 52 41/80 54 03
Fax 0 52 41/80 66 43
Langen-Mueller-Herbig
@bertelsmann.de

Schweiz:
Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10
4614 Hägendorf
Tel. 0 62/2 09 26 26
Fax 0 62/2 09 26 27
kundendienst@sbz.ch

Alle angegebenen Preise in €
und CHF sind für die jeweili-
gen Länder verbindlich gebun-
dene Ladenverkaufspreise.
Im übrigen Ausland sind die
Bücher zu den jeweils gültigen
buchhändlerischen Umrech-
nungskursen zu beziehen.

Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vor-behalten.

Stand der Informationen:
Dezember 2005

Repro: Typosatz W. Namisla GmbH, München · Druck: Bavaria, München

Longseller bei Amalthea



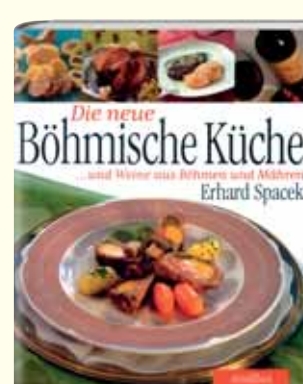
530 Seiten, mit Abb.
€ A/D 39,90 / CHF 64,90
ISBN 3-85002-538-1



224 Seiten, mit Abb.
€ A/D 22,90 / CHF 39,90
ISBN 3-85002-543-8



520 Seiten, mit Abb.
€ A/D 29,90 / CHF 52,20
ISBN 3-85002-522-5



144 Seiten, mit Abb.
€ A/D 19,90 / CHF 34,90
ISBN 3-85002-545-4



216 Seiten, mit Illustrationen
€ A/D 17,90 / CHF 31,70
ISBN 3-85002-541-1